

**CDU-Fraktion**  
**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
**SPD-Fraktion**  
**Lothar Müller / Die Linke**  
**Gerd Kaspar / FDP**

**in der Bezirksvertretung Lindenthal**

Klettenberg Sülz Lindenthal Braunsfeld Müngersdorf Junkersdorf Marsdorf Weiden Lövenich Widdersdorf

**Köln, den 27.02.2020**

**Frau Bezirksbürgermeisterin**  
**Helga Blömer-Frerker**

**Frau Oberbürgermeisterin**  
**Henriette Reker**

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

**wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 16.03.2020 zu setzen:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Stadtverwaltung, baldmöglichst

1. den Fußweg von der KVB-Haltestelle „Weiden Römergrab“ hin zur römischen Grabkammer (Aachener Straße 1328) angemessen auszuschildern und auf diese Weise die mit der KVB-Linie 1 anreisenden Besucher\*innen zu ihrem Zielort zu lenken. Die Ausschilderung sollte nach Möglichkeit auf beiden Seiten der Aachener Straße erfolgen, sofern dadurch die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird.
2. die Ausschilderung für Autofahrer hin zur römischen Grabkammer in der näheren und weiteren Umgebung zu verbessern.
3. mit einer Beschilderung am Römergrab selbst auf den P&R-Platz Weiden West hinzuweisen.

Begründung:

Zu 1): Die römische Grabkammer in Weiden ist seit dem Juli 2019 ein stark besuchter Lern- und Erlebnisort mit zunehmenden Besucher\*innenzahlen. Seit dem Fahrplanwechsel 2019/2020 heißt die nächstgelegene KVB-Haltestelle „Weiden Römergrab“.

Viele Einzelbesucher, Familien und Schulklassen reisen gewöhnlich mit der Straßenbahn an. Zugleich wird sie häufig als „Zubringer“ vom und zum P&R-Platz Weiden-West genutzt. Beides ist in Anbetracht der beschränkten Parkmöglichkeiten nahe der Grabkammer ausdrücklich erwünscht.

Von der Haltestelle „Weiden Römergrab“ ist die römische Grabkammer, die in ca. 300 m Entfernung stadtauswärts nahezu unauffällig in eine kleinteilige

Straßenrandbebauung eingebunden ist, nicht zu sehen. Es fehlen derzeit entsprechende Hinweisschilder auf ihre Lage bzw. den Weg dorthin. Die Benutzer\*innen der KVB sind also an der Haltestelle „Weiden Römergrab“ momentan völlig orientierungslos. Der Antrag soll diesem Missstand abhelfen.

Zu 2):

Viele auswärtigen Besucher/Touristen reisen einzeln oder in Gruppen per Pkw bzw. Bus entweder aus dem Kölner Stadtzentrum oder aus dem Umland über die Autobahnen A 1/A4 und die Aachener Straße an. Die Grabkammer muss als bedeutendes und erlebbares Zeugnis Kölner Stadtgeschichte sowie als einzigartiges und sehenswertes Kulturdenkmal auf der Aachener Straße sowohl stadtein- als auch stadtauswärts auch für Autofahrer\*innen hinlänglich ausgeschildert sein. Nur so wird einem ungeordneten Suchverkehr entgegen gewirkt und eine zielgerichtete Verkehrslenkung möglich.

Eine solche Beschilderung existiert zurzeit praktisch nicht. Augenblicklich fordert lediglich ein einziges Hinweisschild in Höhe des Hauses Aachener Straße 1345 die Autofahrer\*innen aus Richtung Königsdorf auf, in einer 180 °-Kehre zum Römergrab links abzubiegen; dazu lässt es dort fälschlicherweise einen Parkplatz o. ä. erwarten.

Zu3):

Der nicht weit entfernte P&R-Platz Weiden West ist die einzige in der Nähe der Grabkammer gelegene Parkmöglichkeit in größerem Umfang. Dessen Nutzung durch die mit dem Pkw anreisenden Besucher\*innen ist (zwecks Entlastung der Anliegerbereiche an der Grabkammer) ausdrücklich erwünscht; dies sollte auch in der Straßenbeschilderung kenntlich gemacht werden.

gez Marliese Berthmann  
CDU-Fraktion

gez Claudia Pinl  
Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

gez Friedhelm Hilgers  
SPD-Fraktion

gez. Lothar Müller/ Die Linke

gez Gerd Kaspar / FDP